

Tätigkeitsbericht Geräte-Wettkampf-Turnen Gruppen I bis V (Corona-) Sportjahr 2020

Übungsleiter: Friederike Vetter, Christine Rath, Marita Kamenzin

Co-Übungsleiter: Monika Gessler, Johanna Martin, Leonie Frey, Laura Oppermann

Trainingszeiten Gruppen I-IV: Montag & Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Trainingszeiten Gruppe V: Mittwoch 15:45 bis 17:45 Uhr, Freitag 14:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe: Förderung von talentierten Mädchen im Bereich Geräteturnen

Gruppengröße insgesamt 35 Mädchen im Alter von 6 bis 20 Jahren

Um die Kinder bestmöglich zu fördern, werden sie altersabhängig in fünf Gruppen eingeteilt.

Gruppe V, Jahrgang 2012 bis 2014:

Die jüngsten 17 Mädchen der Abteilung, haben seit September 2019 an sich zwei Trainingseinheiten à 2 Stunden pro Woche, welche sich nach intensivem Aufwärmtraining vor allem mit Grundlagen-schulung, Kräftigung und Dehnung gestaltet. Hinführend zu den vier einfachsten Geräte-Pflichtelementen bis zur P4 an Boden-Balken-Sprung und Reck werden die Elemente eingeübt. Zu Beginn und am Ende wird jeweils ein altersgerechtes Aufwärm- bzw. Abschlusspiel gemacht.

Im Corona-Jahr 2020 wurde dies auch bis Mitte März so praktiziert.

Dann kam der 1. Lockdown und bis Ende Mai fand kein Training statt.

Im Juni/Juli, sowie im September/Okttober wurde die Gruppe geteilt und jeweils 8/9 Mädchen trainierten jeweils 1 Stunde pro Woche unter Einhaltung eines eigens erstellten Hygienekonzeptes in der Großsporthalle. Dies gestaltete sich äußerst anspruchsvoll, da die Geräte nach jeder Nutzung wieder desinfiziert werden mussten und nach der Stunde entsprechend gelüftet wurde.

Dann kam der 2. Lockdown und nach den Herbstferien entschied ich mich eine Online-Trainingsstunde über Zoom anzubieten, was auch bis auf zwei Ausnahmen von den Kindern gut angenommen wurde. Dies ersetzt natürlich nicht das live-Training in der Halle, jedoch bleibt zumindest die Beweglichkeit der Mädchen von zuvor 4 Stunden Training einigermaßen erhalten.



Gruppe IV bis Gruppe I

Diese Mädchen im Alter von zehn bis zwanzig Jahren trainieren wöchentlich 6 Stunden. Nach der allgemeinen Aufwärmung von ca. 1 Std. werden sie an den vier Geräten in Gruppen nach Leistung und Können aufgeteilt. Hier werden dann in Kleingruppen mit den Trainerinnen einzelne Elemente und Pflichtübungen sowie die Kürübungen geübt. Nach ca. 20 Min. wird das jeweilige Gerät gewechselt, sodass alle Mädchen die Gelegenheit haben, an jedem Gerät zu üben. Hierbei werden die Grundelemente und die Wettkampfdisziplinen weiter gefördert.

Zu Jahresbeginn 2020 haben die Mädchen sich noch aktiv auf den Wettkampf der Turnerjugend-Besten in Meersburg vorbereitet. Wir waren zu unseren gewohnten Trainingszeiten in der Halle und haben fest trainiert. Dieser Wettkampf konnte wegen Corona leider nicht stattfinden.

In den Fasnachtsferien organisierten die Trainerinnen dann ein 3-tägiges Turncamp, das in Verbindung mit der Schule und der alten Stadthalle stattfinden konnte. Corona war schon im Hinterkopf. Wir hatten 3 tolle Tage mit einem Ausflug nach Titisee-Neustadt ins Erlebnisbad und anschließendem Besuch in einer Pizzeria. Auch der Spaß beim Kochen und natürlich das Training, freies Üben und Toben kam nicht zu kurz.



Dann hat uns Corona fest eingeholt und wir durften bis Juni kein Training mehr absolvieren. Dank des großzügigen Entgegenkommens der Handballabteilung des TV Engen durften wir unter Einhaltung der ganzen Hygienekonzepte im Juni / Juli /

Sept. / Okt. wieder trainieren. Der 2. Lockdown im November hat dann ein Hallentraining sowie Wettkämpfe wieder unmöglich gemacht.

Mittlerweile trainieren wir immer freitags 1,5 Std. in Kooperation mit dem TV Wangen über Zoom. Wenigstens ein ganz kleiner Lichtblick, dass die Mädchen sich aktiv bewegen und ein wenig des Erlernen behalten können.

Seit Januar 2019 besitzt der TV Engen eine eigene Airtrack und die Mädels trainieren nun alle begeistert ihre Sprünge darauf. Vielen Dank an unseren Turnverein!

Engen im März 2021
Friederike Vetter und Marita Kamenzin

